

# Tätigkeitsbericht Kooperation Kinderhaus Glockenziel

## Sportjahr 2021

**Dienstags von 09.15 bis 11.15 Uhr im „gelben Zimmer“ oder im Foyer des Kinderhauses**

Im 13. Jahr bot ich, aufgrund von Corona leider wieder nur zeitweise, als Kooperation zwischen dem TV Engen und dem Kinderhaus Glockenziel, in erster Linie für die dortigen Vorschulkinder den wöchentlichen Bewegungstag an.

Während des 2. Corona-Lockdowns fand seit November 2020 bis Juli 2021 leider keine Kooperation statt! Der Kontakt zu den Kindern fehlte mir sehr, doch während dieser langen Zeit sah ich zumindest manche von Ihnen bei der Online-Turnstunde, welche ich montags um 16.15 Uhr über ein Zoom-Meeting angeboten habe.

Im Kindergartenjahr 2020/2021 bis Juli 2021 waren es im Kinderhaus Glockenziel 22 Vorschulkinder (11 Mädchen und 11 Jungs), mit welchen ich im Juli dann im Foyer des Kinderhauses anstelle im sonst üblichen gelben Zimmer, noch den Kinderturntest-Plus durchgeführt habe, den ich sonst normalerweise im Januar eines jeden Sportjahres gleich mache. Die Ergebnisse dieses Tests und eine individuelle Beurteilung des einzelnen Kindes gebe ich jeweils in schriftlicher Form an die Kindergartenleitung ab, welche z.T. in die Einschulungsgespräche mit einbezogen werden. Die Eltern der TV-Kinder dürfen jeweils bei Interesse auch direkt auf mich hinzukommen. Ich teile Ihnen natürlich gerne meine Beobachtungen und Beurteilungen mit.

Im Kindergartenjahr 2021/2022 sind es nun 15 Vorschulkinder (7 Mädchen und 8 Jungs). Davon sind nur 3 Kinder Mitglied im TV Engen. Von September bis zu den Herbstferien durften wir dann im üblichen Ablauf im „gelben Zimmer“ turnen. Leider stiegen die Infektionszahlen nach den Herbstferien gewaltig und aus organisatorischen Gründen musste die Kooperation im Kinderhaus Glockenziel ab Ende November bis Weihnachten aussetzen.

### **Zum üblichen Ablauf:**

Nach der Absolvierung der B-Lizenz Kinder Prävention im Januar 2009, fragte ich damals bei der Kindergartenleitung, in welchem auch meine eigenen Kinder ihre Kindergartenzeit durchlebten, an, ob Interesse besteht, dass ich den Bewegungstag, der dort ohnehin durchgeführt wird, übernehmen soll. Nach Rücksprache mit dem Kinderhaus-Träger, der Stadt Engen, stehe ich nun seit September 2009 unter Vertrag und biete den dortigen Bewegungstag an.

Morgens um 09.00 Uhr suche ich mir die nötigen Materialein im Kinderhaus zusammen oder bringe auch oftmals Kleingeräte aus dem Fundus des TV aus der Sporthalle oder von mir zu Hause mit. Es muss dazu gesagt werden, dass das Kinderhaus recht gut ausgestattet ist. So sind z.B. zwei Turnbänke, sechs Turnmatten, eine Turnleiter, eine Weichbodenmatte und eine Turnrampe vorhanden.

Bis 09.15 Uhr ist dann die erste Gruppe Kinder startklar und wir beginnen mit dem Begrüßungslied „Hallo Ihr lieben Kinder...“. Zum anschließenden „Sauseschritt“ gebe ich verschiedene Bewegungsaufgaben vor, welche den Kreislauf anregen. Im darauffolgenden Teil setze ich mit den Kindern, dem Alter entsprechend, meist Übungen mit mitgebrachten Klein- oder Handgeräten, wie z.B. Seile, Bälle, Zeitungen, Wäscheklammern etc. um. Manchmal kann ich mit diesen Kleingeräten eine ganze Übungsstunde füllen, oder ich baue danach noch ein paar Großgeräte-Stationen, mit den im Kinderhaus vorhandenen Geräten auf. Je nach

Gruppenkonstellation muss ich aber auch oft mein Konzept umstellen, da die Gruppen nicht immer harmonieren. In solchen Situationen hilft manchmal nur noch ein Fangspiel oder z.B. Jägerball. Nach einer Dreiviertelstunde kommen wir meist nach einem Abschlusspiel, im Kreis wieder zusammen und singen das Schlusslied „Wir turnten hier...“, bevor sich die Kinder wieder umziehen. Eine Erzieherin sammelt dann gleich im Anschluss die 2. Gruppe, welche nach dem gleichen Prinzip bis um 11.15 Uhr turnt.

**Ausblick:**

Wir hoffen alle, dass baldmöglichst zum „normalen“ Turnen zurückgekehrt werden darf. Vor allem den Kindern fehlen die sozialen Kontakte, das bemerke ich immer wieder, wenn ich auf der Straße oder beim Einkaufen eines „meiner“ Turnkinder zufällig antreffe.

Solang ich die Kooperations-Angebote körperlich noch weiterführen kann, möchte ich dies gerne auch tun. Denn gerade mit den ausgebliebenen Sportangeboten in den Kindergärten und im Verein wird die Tendenz zu unbeweglichen, dicken Kindern, aber auch zu Kindern mit Haltungsschäden durch Zeit am Computer zunehmen.



Marita Kamenzin  
Im Februar 2022